

**Termin:** Dienstag, 1. März 2016

Beginn: 10:00 Uhr

Ende: gegen 16:30 Uhr

**Ort:**

Forschungsinstitut Futtermitteltechnik  
der Internationalen Forschungsgemeinschaft  
Futtermitteltechnik e.V.  
Frickenmühle 1A  
D-38110 Braunschweig

**Gebühren:**

Je Teilnehmer beträgt die Teilnahmegebühr für

Mitgliedsunternehmen der IFF € 450,00

Nicht-Mitgliedsunternehmen € 600,00.

Die Teilnahmegebühr ist nach § 4, Nr. 22 UStG (MwSt.) steuerfrei. In der Gebühr sind Tagungsmaterialien, Pausengetränke und das Mittagessen enthalten.

**Ermäßigung:**

Ab dem zweiten Teilnehmer je Firma reduziert sich die Gebühr für diesen und jeden weiteren Teilnehmer um 20 %.

Für diese IFF-Veranstaltung erhält jede teilnehmende Firma einen Voucher in Höhe von € 50,00, der bei Inanspruchnahme einer Dienstleistung (Mindestvolumen € 500,00) angerechnet wird.

**Service:**

Nach Anmeldeschluss werden wir Ihnen eine vorläufige Teilnehmerliste übermitteln.

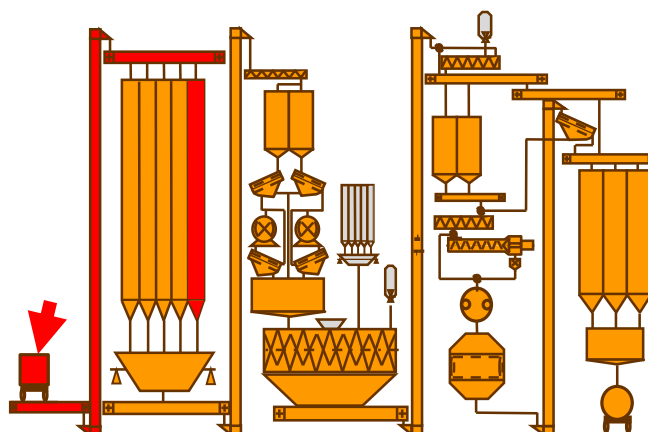
Eine Anfahrtsskizze zu unserem Institut finden Sie unter [www.iff-braunschweig.de](http://www.iff-braunschweig.de)

**Anmeldung:**

Verbindliche Anmeldung bis **19. Februar 2016** beim Forschungsinstitut Futtermitteltechnik der IFF  
Frickenmühle 1A, D-38110 Braunschweig  
Tel.: +49 (0) 5307 / 92 22-0  
Fax: +49 (0) 5307 / 92 22-37  
E-Mail: [iff@iff-braunschweig.de](mailto:iff@iff-braunschweig.de)  
Internet: [www.iff-braunschweig.de](http://www.iff-braunschweig.de)  
[www.facebook.com/IFF.Forschungsinstitut](http://www.facebook.com/IFF.Forschungsinstitut)

Nach Anmeldeschluss erhalten Sie die Teilnahmebestätigung und Rechnung. Bei Stornierung der Anmeldung bis 7 Tage vor der Veranstaltung fällt eine Bearbeitungsgebühr von € 50,00 an. Danach, bzw. bei Nichterscheinen des Teilnehmers, ist die gesamte Gebühr zu entrichten. Die Nennung eines Ersatzteilnehmers ist möglich.

**Die Teilnahme an der Veranstaltung wird bescheinigt.**



**Fachtagung**



**Ohne Gentechnik –  
Duale Produktion von  
Mischfuttermitteln**

Regelungen der  
EU-VO 1829/2003 und 1830/2003  
EGGenTDurchfG und praktische  
Umsetzung

**1. März 2016**

Forschungsinstitut Futtermitteltechnik  
der IFF  
Braunschweig, Frickenmühle 1A

Der Lebensmitteleinzelhandel folgt dem Wunsch der Verbraucher nach gentechnikfreien tierischen Nahrungsmitteln. Die für das dafür geschaffene „Ohne Gentechnik“-Label erforderliche gentechnikfreie Fütterung setzt voraus, dass die Inverkehrbringer von gentechnikfreien Mischfuttermitteln die Anforderungen gemäß den EU-VO 1829 und 1830/2003 sowie EGGenTDurchfG erfüllen. Erfolgt die Herstellung in „Dualer Produktion“ – also mit der gleichen Anlage wie die konventionelle Herstellung – müssen vielfältige GVO-Eintragsquellen beherrscht werden, um GVO-Verunreinigungen auf ein Minimum zu reduzieren.



Vorhandene Erkenntnisse aus systematischen Untersuchungen zur Zusatzstoff-Verschleppung können nur sehr eingeschränkt auf die Verschleppung von GVO-Einzelfuttermitteln übertragen werden. Für die optimale Auslegung einer „Dualen Produktion“ ist es daher wichtig, die für Einzelfuttermittel spezifischen, dem Mischen vorgeschalteten Prozesse und die damit verbundenen Verschleppungswege, die Rezepturanteile sowie Veränderungen der Partikelgrößenverteilung zu berücksichtigen. Ein weiterer wichtiger Aspekt ist die für die Detektion von GVO eingesetzte PCR-Analytik, die die Grundlage der „Ohne Gentechnik“-Qualitätssicherung bildet.

Diese Fragestellungen werden von Experten in Fachvorträgen erörtert und hinsichtlich der Machbarkeit für die Futtermittelunternehmen zur Diskussion gestellt.

### Zielgruppe

Zielgruppe dieser Fachtagung sind Führungskräfte, Praktiker und Qualitätsmanager aus der mischfutterproduzierenden Branche. Der Besuch ist ebenfalls empfehlenswert für Inverkehrbringer tierischer „Ohne Gentechnik“-Lebensmittel sowie landwirtschaftliche Nutztierherzeuger, die mit Fragestellungen zum Thema Berührung haben. Selbiges gilt auch für interessierte Teilnehmer aus Vereinen, Verbänden oder Behörden.



**FeedFinder**  
Online Portal für GVO-freie Futtermittel

### Programm

Welcome-Coffee, Begrüßung

### Überblick zu derzeitigen Non-GMO-Regelungen und Möglichkeiten

G. Lehmann, Feed Non-GMO UG, Rodenberg

Kaffeepause

### GVO und GVO-freie Mischfuttermittel-Produktion

K.-D. Neumann, IFF, Braunschweig

*Voraussetzungen und Machbarkeit einer „Dualen Produktion“ im selben Werk und auf derselben Anlage. Erforderliche Maßnahmen sind werksspezifisch festzulegen und beziehen sich auf alle Verfahrensabläufe, d. h. von der Annahme und Einlagerung der Rohware über die eigentliche Produktion (Mischlinie, Pressenlinie etc.) bis hin zu den Fertigfutterzellen und Verladung.*

Mittagessen

### Darstellung und Handhabung mit Beprobungsergebnissen (PCR-Analysen)

J.-P. Zoller, Tentamus Group GmbH, Berlin

*Strategie und praktische Umsetzung zur risikobasierten Untersuchung von Futtermitteln. Inwieweit kann die Konformität dieser Futtermittel tatsächlich analytisch bestätigt werden?*

### Umsetzung „Ohne Gentechnik“ – Anforderungen (Add-on Kontrollen)

G. Lehmann, Feed Non-GMO UG, Rodenberg

*Umsetzung von Eigenkontrollsystemen nach dem VLOG OG-Standard. Notwendige Absicherungen, Dokumentations-/Analysepflichten und Mindestanforderungen an das Beschaffungs- und Produktionsmanagement.*

Kaffeepause

### FeedFinder Non-GMO – das einzige Online-Portal für GVO-freie Futtermittel

G. Lehmann, Feed Non-GMO UG, Rodenberg

*Das Portal schafft Bedingungen für transparente Marktbegegnungen von Futtermittelunternehmen und GVO-freie Futtermittel suchenden Nutztierherzeugern. Welchen Nutzen hat der Anbieter, welche Vorteile der Landwirt?*

### Zusammenfassung und Abschlussdiskussion: „Duale Produktion“ von Mischfuttermitteln

K.-D. Neumann, IFF, Braunschweig

Forschungsinstitut  
Futtermitteltechnik der IFF  
Frickenmühle 1A  
D-38110 Braunschweig (Thune)

Telefon: +49 (0) 53 07 / 92 22-0  
Fax: +49 (0) 53 07 / 92 22-37  
Internet: www.iff-braunschweig.de  
E-Mail: iff@iff-braunschweig.de  
www.facebook.com/IFF.Forschungsinstitut

Bitte bis <b>19. Februar 2016</b> anmelden!
--

## **A N M E L D U N G**

**Fachtagung** „Ohne Gentechnik – Duale Produktion von Mischfuttermitteln“  
**Regelungen der EU-VO 1829/2003 und 1830/2003 EGGenTDurchfG**  
**und praktische Umsetzung**

Termin: **1. März 2016**

Rechnungsanschrift, falls abweichend:

Firma:

Straße:

PLZ, Ort:

Land:

Umsatzsteuer-Identifikations-Nr.:

Teilnehmer:

Name:

Vorname:

Berufliche Tätigkeit:

E-Mail:

Gebühr:

€ 450,00 für Mitgliedsunternehmen der IFF

€ 600,00 für Nicht-Mitgliedsunternehmen

Die Teilnehmergebühren sind steuerfrei gemäß § 4, Nr. 22 UStG (MwSt.).

Ermäßigung:

Ab dem zweiten Teilnehmer je Firma reduziert sich die Gebühr für diesen und jeden weiteren Teilnehmer um 20 %.

Nach Anmeldeschluss erhalten Sie die Teilnahmebestätigung und Rechnung. Bei Stornierung der Anmeldung bis 7 Tage vor der Veranstaltung fällt eine Bearbeitungsgebühr von € 50,00 an. Danach, bzw. bei Nichterscheinen des Teilnehmers, ist die gesamte Gebühr zu entrichten. Die Nennung eines Ersatzteilnehmers ist möglich.

.....  
(Datum)

.....  
(Name des Anmeldenden)